

Freitag, 27. Juli 2018

NR. 172 RC003A27

## Nachrichten

### Blaues Wunder für Tschernobyl-Kinder



**COESFELD** (vth). Ihr blaues Wunder erlebten die Tschernobyl-Kinder, die am Mittwoch vom Heimatverein Coesfeld zum Eis-Essen in der Innenstadt begrüßt wurden. Erst brüllende Hitze und gerade leckeres Eis bestellt, dann plötzlich startet

das Unwetter. Regenmassen, Wirbelwind, Chaos. Mit Klein-Bussen und später zum Teil mit dem Fahrrad ging es wieder zurück zur Sirksfelder Schule. In der Eisdiele mussten erst einmal die Schäden behoben werden.

Foto: Viola ter Horst



### **Sportschützen freuen sich über Besuch aus Weißrussland**

Die älteren weißrussischen Teilnehmer der Tschernobyl-Kinderhilfe-Erholungsfreizeit 2018 sind jetzt zu Gast auf dem Schießstand der Sportschützen Holtwick gewesen. Dort konnten sie ihre Treffsicherheit unter Beweis stellen – ob beim Auflageschießen mit der höchsten Ringzahl, beim Biathlonschießen mit dem Lichtgewehr auf Zeit oder beim Corn-Hole-Spiel, indem man mit Kornsäckchen auf ein Spielbrett wirft und

versucht, das Säckchen ins Loch des Spielbretts zu werfen. Die weißrussischen Kinder sind in den vergangenen Jahren fast immer Gäste bei den Sportschützen und können einen kurzweiligen Nachmittag erleben. Auch diesmal stand der Spaß im Vordergrund. Eine erneute Einladung haben die Sportschützen fürs kommende Jahr ausgesprochen. Alle Teilnehmer erhielten Medaillen und die drei Erstplatzierten Pokale.